

Betreff: Unzumutbare Gehwegsituation Rottscheidter Straße – sofortiger Handlungsbedarf

Datum: 2025-08-15T06:15:10+0200

Von: [REDACTED]

An: "Brodmann Georg" <georg.brodmann@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Brodmann,

der Gehweg im unteren Teil der Rottscheidter Straße ist seit Jahren ein Problem – und inzwischen eine Gefahr für alle, die dort zu Fuß unterwegs sind.

Selbst ohne parkende Fahrzeuge beträgt die nutzbare Breite an der engsten Stelle nur rund 50–60 cm. Das ist weniger als die Breite einer geöffneten Wohnungstür und macht es unmöglich, dass sich zwei Personen begegnen, ohne dass eine auf die Fahrbahn ausweichen muss. Kinderwagen, Rollstühle oder sogar Einkaufstrolleys passen hier gar nicht durch.

Zusätzlich nehmen ein ungünstig platziertes Verkehrsschild, eine Plakatwand und die Regenrinne weiteren Platz weg. Schon im „Idealfall“ ist dieser Abschnitt damit unter jeder Mindestanforderung für sichere und barrierefreie Gehwege.

Zwar besteht ein absolutes Halteverbot, doch dieses wird regelmäßig missachtet (siehe beigefügte Fotos von verschiedenen Tagen). Sobald ein Auto oder Lieferwagen dort steht, ist der Gehweg vollständig blockiert – Fußgänger werden gezwungen, direkt in den fließenden Verkehr zu treten.

Mit Blick darauf, dass das ehemalige Schulgebäude in der Rottscheidter Straße derzeit saniert wird und künftig deutlich mehr Schülerinnen und Schüler diesen Weg nutzen, ist die Situation untragbar.

Ich bitte Sie deshalb dringend, diesen Abschnitt zeitnah zu überprüfen und eine Lösung zu schaffen – sei es durch bauliche Anpassungen, eine bessere Führung des Fußverkehrs oder konsequentere Kontrollen.

Die beigefügten Bilder dokumentieren sowohl die Situation ohne parkende Fahrzeuge als auch die noch gravierendere Lage bei Falschparkern.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]